

cauzig
anjer

116

No. 5

211.

Den.

Σα

329

29

100

573

25 117

2 116

Luftfeld

1897

23

3 7

செய்து

Oct 19

21

100

2. Gen

von ©

59 9m

1998

SECTION
2.

1. 20.

E.

1997

J. A.: Spitz,
Bürgermeisterei-Secretär.

Bekanntmachung.

Am Freitag den 7. d. M. Vormittags 11 Uhr wird im Rath-
 haufe öffentlich versteigert:
 das Verschlagen von 50 ca. Kb.-M. Nuroder Decksteinen und
 das Verschlagen von ca. 50 Kb.-M. Schläferstopfer und ande-
 ren Decksteinen.
 Wiesbaden, 4. November 1873. Der städt. Rechnungsführer.
 Beisenberg.

Bekanntmachung.

Für die unterzeichnete Verwaltung soll der Bedarf an **Abonne-
 mentskarten, Jahres- und Saison-Curtaxkarten,
 Zeitarten und Tageskarten**, nach bestimmter Vorschrift,
 für das Jahr 1874 im Wege der Submission vergeben
 werden.

Muster derselben, sowie Lieferungsbedingungen liegen im Bureau
 der städtischen Curverwaltung im Curhause zur Einsicht offen.
 Lieferungs-Angebote sind unter Beifügung von Probekarten,
 versiegelt und kostenfrei mit der Aufschrift:

„Offerten zur Lieferung von Curtaxkarten“
 an die unterzeichnete Verwaltung bis

Mittwoch den 26. November a. c.
 einzureichen.

Wiesbaden, 5. November 1873. Städtische Cur-Verwaltung.
 F. Heyl.

Curhaus zu Wiesbaden.

Freitag den 7. November Abends 8 Uhr:

Symphonie-Concert des städtischen Curorchesters.

PROGRAMM.

- 1) **Ouverture** zu „Prometheus“ von Beethoven.
- 2) **Adagio** für Violine von Mozart, mit Cadenz von David, vor-
 getragen von Herrn Schotte.
- 3) **„Im Walde“**, Symphonie No. 3 von Joachim Raff. Erste
 Abtheilung: Am Tage: Eindrücke und Empfindungen.
 Zweite Abtheilung: In der Dämmerung: a) Träumerei
 (Adagio), b) Tanz der Dryaden (Scherzo). Dritte Ab-
 theilung: Nachts: Stilles Weben der Nacht im Walde,
 Einzug und Auszug der wilden Jagd mit Frau Holle (Hulda)
 und Wotau. Anbruch des Tages.
- 4) **Ouverture** zu „Oberon“ von C. M. von Weber.

**Berein zur Verpflegung erkrankter Dienstboten
 und Gewerbsgehilfen.**

Der Verein zur Verpflegung erkrankter Dienstboten und Gewerbs-
 gehilfen besteht auch für das Jahr 1874 fort, welches mit dem
 Bemerken bekannt gemacht wird, daß diejenigen Bewohner der
 hiesigen Stadtgemeinde, welche diesem Vereine beizutreten, oder
 diejenigen seitherigen Subscribenten, welche auszutreten gesonnen
 sein sollten, ersucht werden, bis zum 15. December d. J. davon
 Anzeige bei der Verwaltung des Hospitals zu machen. Im Falle
 keine Erklärung erfolgt, wird die bisherige Subscription als für
 das Jahr 1874 fortbestehend angesehen.

Die Statuten des Vereins sind bei der Hospitalverwaltung
 unentgeltlich zu haben und erfolgt die Erhebung des Jahresbeitrags
 mit Neujahr.

Wiesbaden, den 6. November 1873.

Königl. Hospital-Commission.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier werden Freitag
 den 7. November Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause
 folgende Mobilien, nämlich: Ein Bett, eine Kommode, eine Uhr,
 ein Kleiderschrank, drei Bilder, ein Kanape, ein Schreibtisch, ein
 Spiegel, ein Weißzeugschrank, ein Tisch versteigert werden.

Wiesbaden, den 30. October 1873. Der Gerichts-Executor.
 Maurer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Freitag den

7. November Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause
 Glaschränke und ein Kanape versteigert werden.

Wiesbaden, den 6. November 1873. Der Gerichts-Execu-
 tor.
 Müller.

Notizen.

Heute Freitag den 7. November, Vormittags 11 Uhr:
 Vergebung des Zerleimerns von Decksteinen, in dem hiesigen Rath-
 haufe.

Nachmittags 3 Uhr:
 Versteigerung der auf dem Zimmerplatz der Frau Philipp Seufberger
 stehenden Werkstätte an der Humboldtstraße. (S. Tabl. 261.)

Versteigerung

von Glas- und Porzellan-Waaren

Montag den 10. und Dienstag den 11. November, je-
 dem Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, los-
 in dem Laden Kirchgasse 3 wegen Geschäftsaufgabe fol-
Porzellanwaaren, als: Kaffee- und Tafelservices, Sal-
 Sauciere, Platten, Terrinen, Zuckerschalen, Tassen, Blumen-
 Vasen, Blüsen, Tabakständer, Feuerständer, Kuchenteller,
 gloden, Wasserflaschen, Wassergläser, Wein- und Liqueur-
 Weinflaschen, 1/2 u. 1/1 Liter haltend, Biergläser, Probeflaschen, E-
 gläser, Weinpumpen, Präsentirteller, Eßlöffel, Kaffeeöffel, Petrol-
 lampen, Spielwaaren u. s. w., gegen gleich baare Zahlung
 öffentlichen Versteigerung.

553 **Ferdinand Müller, Auctionator**

Egmonder Schellfische

soeben frisch eingetroffen bei

3589

A. Schirg, 2 Schillerplatz

Frische Schellfische

treffen heute Frühe ein bei

3602

Philipp Nagel, Neugasse 3

Frische Schellfische

sind soeben eingetroffen bei

3604

Fr. Eisenmenger, Langgasse 11, vis-à-vis der Post

Frische

Holsteiner Austern

bei

A. Schirg, 2 Schillerplatz

Frische

Holsteiner Austern und Egmonder Schellfische

bei

Christian Wolff, Taunusstraße 25.

Rheinflachs, geräucherten,

stets in frischer, guter Qualität zu haben bei

3589

A. Schirg, 2 Schillerplatz

Frankf. Würstchen

heute wieder eingetroffen bei

3606

A. Schirmer, Markt 10.

Neues Weiskorn, Weiden und Gerste empfiehlt
 3534 **Jul. Praetorius, Kirchgasse 26.**

Neues Mainzer Sauerkraut

empfiehlt

Fr. Eisenmenger, Langgasse 11.

Kaffee-Maschinen-Brennerei
von
A. H. Linnenkohl,
Ellenbogengasse 15,
empfiehlt stets frisch gebrannte **Kaffee's** in
ein und kräftigschmeckender Waare zu billigen
Preisen. 3592

Zur gest. Beachtung.
Durch den Tod meines Mannes bin ich
genöthigt, mein auswärtiges Geschäft auf-
zugeben, und um die großen Vorräthe von
**Galanteriewaaren, Wiener Leder-
waaren, Bijouterie-, Wollenwaaren**
u. s. w.
zu räumen, verkaufe ich dieselben zu bedeu-
tend herabgesetzten Preisen.
C. W. Deegen Wwe.,
Webergasse 16. 12402

Ratiné, Floconé, Double etc.
für Damen-Mäntel und Herren-Ueberzieher,
Buckskin
für Herren- und Knaben-Anzüge,
Damentuche,
Bett- und Reise-Decken
empfiehlt in größter Auswahl das Neueste zu
den billigsten Preisen die Tuch-Handlung von
Hch. Lugenbühl jun.,
kleine Burgstraße 14. 3562

Die
**Dampf-Brennholzspalterei und
Brennholzhandlung**
von **W. Gail,** Dogheimerstraße 29a,
liefert trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz und fertig
geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum An-
zünden, franco ins Haus. 208
**An- und Verkauf von Kleidern u. s. w. Michels-
berg 3.** 3607
Circa 10 Wagen **Pferdemist** zu verkaufen Kirchgasse 20 3448
Friedrichstraße 32 ist ein **Zichfarren** zu verkaufen. 1818

Acetine
zur schmerzlosen Befeuchtung von Hühneraugen und Ballen
a Fl. 7½ Sgr. empfiehlt die Colonialwaaren-Handlung von
Otto Klingelhuber, Marktstraße 12. 3607

Freunden und Gönnern diene zur Nachricht, daß ich jetzt **Adel-
heidstraße 23 im Hinterbau** wohne und halte mich bestens
empfohlen. **Hermann Müller, Tapezierer.** 3459

Kleine Goldfische
sind eingetroffen bei
Rudolf Wolff, Königl. Hoflieferant,
Marktstraße 24. 3603

Verzunte **Vogelkäfige** sind wieder eingetroffen bei
3599 **M. Rossi,** Zinngießer, Rehberggasse 2.
Im Anfertigen von **Damen- und Kinderkleidern** empfiehlt
sich **Frau E. Reichert,** Schulgasse 4. 3561
Castellstraße 9, 2. St., werden für eine ausw. **Färberei** Klei-
dungsstücke zum Färben u. Drucken angenommen. — Für ein Kleid
zu Färben u. Drucken 1 fl. 48 kr. bis 2 fl., Kinderkleider die Hälfte.
Proben und Muster liegen zur Ansicht bereit. 3570

Krankenwagen
auf den Winter zu billigen Preisen zu vermieten. Näheres bei Dienst-
mann **Schmidt,** Taunusstraße 21. 3592
Ein **Hofgut** in hiesiger Gegend oder im Rheingau wird gegen
Baarzahlung zu kaufen gesucht durch Agent **Stern,** Goldgasse 15.
Ein **Ausziehtisch** (12 Personen fassend) und eine **eiserne**
Bettstelle zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 3615
Dachpappe und **Theer** liefern billigt und in Franco-Fracht
197 **Blees-Petmeky** in Viebrich.
Ein **Haus** mit Garten und Hofraum, im oberen Stadtheile
 gelegen, ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 3611
Ein **Waschtisch** ist billig zu verkaufen Helenenstraße 22 im
Hinterhaus. 3610

Kleine Schwalbacherstraße 3, Dachstock, sind feine Sorten **Äpfel**
zu verkaufen; daselbst ist ein guter **Rattensänger (Pinscher)**
zu verkaufen. 3521
An der verlängerten Karlstraße werden mehrere **Bauplätze**
abgegeben. Näheres Faulbrunnenstraße 5. 3593
Ein **antiker Schrank** ist Abreise halber billig zu verkaufen.
Anzusehen Vormittags Taunusstraße 9, 3 St. h. rechts. 3597
Ein starker **Esel mit Geschirr und Wagen** billig zu
verkaufen. Näheres bei Herrn **Ries** im Anter. 3482
Das Haus **Taunusstraße 55** mit großem Garten ist wegen
Krankheit des Besitzers unter günstigen Bedingungen zu verl. 3558
Gesucht wird ein ¼ Antheil an einer **Abonnementskarte**
zur Barterreloge. Näheres Expedition. 3575
Eine **Ladeneinrichtung**, für ein Specereigeschäft passend,
wird zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 2582
Zwei junge, schöne **Hunde** zu verl. Ellenbogengasse 6. 3555
Zwei noch ganz neue **Thüren**, 6' 7" hoch, 3' breit, mit 6
Füllungen und Futter, mit Bekleidung angeschlagen, sowie ein
Hofthor, 12' hoch, 7' breit, mit starkem Beschlag und Blindrahme,
sind preiswürdig zu verkaufen. Näheres Dogheimerstraße 8. 3569
Viebrich, Rheinstraße 333, sind 20 noch sehr gute **Fenster**,
zwei Thorabwieser, große Sandstein-Platten und eine alte Treppe,
billig zu verkaufen. 3545
Heute Freitag und morgen Samstag sind Kirchgasse 3 mehrere
Sorten **Äpfel**, sowie **Mauskartoffeln** kumpf- und vursel-
weise zu haben. 3595

Zu verkaufen: 1 Thür, Kleider- und 1 Küchenschrank mit
Glascassak, 1 Schloß-Kanape, 6 gepolsterte Stühle, 1 Sessel, 2
Wasch- u. 2 Küchenstühle, 1 Thee-Tischberg 3. 3607

Stadt Strassburg.

Jeden Abend von 6 Uhr an:

Aechten ungarischen Alföldi Gulyas
per Portion 24 fr., per halbe Portion 15 fr. 3488

Mein Lager in allen Sorten
Punschessensen und Liqueuren
aus den renommiertesten Fabriken, feinsten Cognac (fines Champagner), ächten alten Jamaica-Rum in 1/4, 1/2 und 1/4 Flaschen halte bestens empfohlen.

Johann Fuchs,
Ecke der Rheinstraße und Kirchgasse.

Aechten Dauborner Fruchtbranntwein (nicht verfälscht) per Schoppen 20 fr., sowie noch verschiedene Sorten Branntweine und Liqueure empfehle ich zum billigsten Preise.
3486 **August Kadesch,** Moritzstraße 12.

Mein großes Lager von **Cigarren, Cigarretten und Tabaken** der renommiertesten Fabriken des In- und Auslandes empfehle bestens und mache besonders aufmerksam auf direct bezogene **acht türkische, englische** (von Willson & Cie.), **russische, französische und österreichische Tabake**, sowie auf **Cigarretten und Tabake** von La ferme, die in sämtlichen Sorten führe.

Gute Cigarren für Wiederverkäufer von 10 fl. an per Mille.

Moritz Schaefer,
Kranzplatz 12,
im „Schwarzen Bock“.

3137 Feinsten **Peecco- und Souchong-Thee** in 1/4 und 1/2 Pfd. Paketen in eleganter Verpackung wie auch lose empfehle billigst.

Johann Fuchs,
Ecke der Rheinstraße und Kirchgasse.
3517 Sehr schöne **holländische Käse**, per Stück 3 und 4 fr. empfiehlt
August Kadesch, Moritzstraße 12. 3486

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes Mittel gegen Augenentzündung, tränende Augen und gegen die Nistcheu. **Allein ächt zu haben** bei **Chr. Maurer,** Langgasse 2. 579

Medicinal-Leberthran zum Einnehmen empfiehlt
16520 **Ed. Weygandt,** Kirchgasse 8.
Ein gebrauchtes **Tafelklavier** ist billig zu verkaufen. Näh. in der Expedition d. Bl. 3499

Echte **französische Kaninchen**, zur Zucht vorzüglichste Rasse, sind zu beziehen von **Jean Blees jr.** in Dieblich. 197

Ein transportabler, wenig gebrauchter, sehr guter **Rocher** ist zu verkaufen **Wellrichstraße 24, Bel-Etage.** 3492

Jemand, der **Harmonika-Unterricht** ertheilt, wird gesucht. Näheres Expedition. 3487

Ein **Klügel**, gut erhalten, ist zu verkaufen. Näh. fl. **Schwalbacherstraße 7 im 3. Stock** 2000

Louis Sator sen.,

Blech-, Möbel- & Wagen-Lackier
empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten auf Zusicherung prompter und reeller Bedienung. Das Geschäft befindet sich nicht mehr Webergasse 46, sondern

16 Selenenstraße 16.

Winter-Handschuhe

für Herren, Damen und Kinder empfiehlt
2393

G. Wallenfels, Langgasse 8.

Winter-Handschuhe

für Herren, Damen und Kinder empfiehlt

3552 **August Weygandt,**
15 Langgasse 15 (Defapothek)

Das Neueste in **Damenkragen, Krausen, Chasetten und Manschetten**, sowie **Gadnez** und **seidenen Halstücher** empfehlen
3495 **E. & F. Spohr,**
Marktstraße 36.

Golthaer Schuh- & Stiefel-Lager

von **J. Auer Wwe.,** Michelsberg 20.

Mein Lager ist auf das Vollständigste assortirt und verkaufe, ein recht lebhaftes Geschäft zu erzielen, zu **außergewöhnlich billigen Preisen:**

Herrenstiefeln mit Doppelsohlen 7 fl. 48 fr., mit einfacher Sohle 7 fl. 30 fr.,

Damenstiefeln von 2 fl. 48 fr. an bis 7 fl.,

Kinderschuhe von 30 fr. an bis 5 fl.,

Mollang-Hauschuhe von 1 fl. 45 fr. an bis 3 fl.,

Tanzschuhe in Gold- und Vackleder von 2 fl. 30 an bis 3 fl.

Buchstabenstickererei & Dessin-Zeichengeschäft

von **A. Assmann,**

8 Langgasse 8.

Vollständiger Ausverkauf.

Da ich zu Neujahr mein Geschäft vollständig aufbebe, verkaufe ich mein ganzes Lager in **fertigen Herrenkleidern, Tuckstücken, Futterzeugen u. s. w.** unter dem Fabrikpreis.

S. Niederwiesen,

MAINZ.

vis-à-vis der evangelischen Kirche.

Ebenfalls ist eine **vollständige Ladeneinrichtung** zu verkaufen.

Eine Parthe **große Herren-Gravatten** zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei
3496 **E. & F. Spohr,**
Marktstraße 36.

Etwas Schönes.

Ein **Belz-Fußsack** von einem Polar-Fuchs, Gewinn der letzten Pferdemarkt-Lotterie, ist zu verkaufen **Dirschgaden 4.** 3500

Ein Steinfohlen-Säulenofen

in bestem Zustande ist zu verkaufen **Schwalbacherstraße 30.** 3489

Namen werden von 4 fr. an schon gesucht. Näheres bei **G. Bouteiller,** Marktstraße. 3500

Ein Paar Doppel zu verkaufen. 3514

Alt-katholiken Wiesbadens. Öffentliche Versammlung.

Der Vorstand des alt-katholischen Vereins ladet zu einer **General-Versammlung** in den „Saalbau Schirmer“, Bahnhofstraße 12, auf
Freitag den 7. November
Abends präcis 8 1/2 Uhr

Tagesordnung:

- 1) Entschreiben des hochwürdigsten Herrn Bischofs Reinens, betreffend die Errichtung der alt-katholischen Gemeinde Wiesbaden mit staatlicher Genehmigung. (Berichterstatler Dr. Petri.)
- 2) Nachrichten über die Verhandlungen und den Erfolg des Constanzener Congresses.
- 3) Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Auch Nichtmitglieder sind freundlichst eingeladen.

Dr. Reuter, Präsident.
Dr. Petri, Schriftführer.
Reusch, Schriftführer.
Schoenfeld, Cassirer.
Bothe, Oberstlieutenant.
Brunnenwasser, Kaufmann.
Cratz, Kaufmann.
Finger, Bäder.
Hartmann, Tischlermeister.
Knauer, Steinbauer.
Landsrath, Kaufmann.
Dr. Maeckler, Arzt.

Nocker, Maurermeister.
Oderheimer, Geh. Bergrath.
Ruppert, Schreinermeister.
Schmitt, Kaufmann.
Schmittus, Haupt-Agent.
Stillger, Kaufmann.
Thoenges, Rechts-Anwalt.
Travers, Hauptmann.
Weil, Kaufmann.
Weber, Oberstl.
Zingel, Lithograph.

3467

Wiesbadener Casino-Gesellschaft.

Bei der stattgehabten Verloosung der Obligationen nachstehender Anlehen der Casino-Gesellschaft sind zur Rückzahlung gezogen worden:

- a. Von dem 5%igen Anlehen ad ursprünglich fl. 18.000. de dato 31. März 1856 die Partial-Obligationen No. 36, 84 und 127 à je fl. 100., rückzahlbar am 31. März 1874.
- b. von dem 5%igen Anlehen ad ursprünglich fl. 9000. de dato 1. Juli 1857 die Partial-Obligationen No. 225 und 256 à je fl. 100., rückzahlbar am 31. December 1873.

Es wird dieses mit dem Bemerken hierdurch bekannt gemacht, daß die Kapitalbeträge der zur Rückzahlung gezogenen Partial-Obligationen an den bezeichneten Verfallterminen, gegen Rückgabe der Obligationen nebst nicht verfallenen Zins-Coupons, beim Rechner der Casino-Gesellschaft zu erheben sind, da die fernere Verzinsung der qu. Kapitalbeträge vom Verfalltermin an aufhört.

143 **Der Casino-Vorstand.**

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 7 1/2 Uhr: **Gesammtprobe.** 359

Samstag den 8. November Abends 8 Uhr:

Hubertus-Essen im „Tannus-Hotel“.

Jäger und Jagdfreunde, welche sich dabei betheiligen wollen, werden ersucht, ihre Karte bei **Chr. Krell** im „Berliner Hof“ vorzulegen zu lösen. 3537

Crambambuli.

Gente in der Provinzialstr.

8573

Inserate in sämtliche Zeitungen werden zu Originalpreisen prompt befördert durch die **Annoncen-Expedition** der
Buchhandlung von Edmund Rodrian,
Wiesbaden, Langgasse 27.



Markt 7.

In frischer Sendung vorrätzig:

Sehr schöne **Egmonder Schellfische** I. Qual.
Frischer **Gablian**, **Steinbutt**, **Office-Rander**, **Reer-ätschen**, **Seebarisch**, schöne, große **Schollen**.
Aechter Winter-Rheinsalm.
Lebende und frisch abgeschlachtete Rheinhechte.
Lebende Karpfen, lebende Aale und Krebse.
Aechte Monnidendamer Bratbückinge.
Holl. Speckbückinge zum Rohessen.
Holl. Kronbrand-Vollhäringe, **Rüstenhäringe**, **Thlehäringe** (sehr billig und gut), **Nordsee-Fett-häringe**. **Bergen op Zoomer-Sardellen**. **Aecht russ. Caviar** u. u. 412



Neue Fischhalle.

Cde der Gold- und Metzgergasse. 508

Heute **Frühe** und **Abend** treffen wieder ein: **Schöne, große Egmonder Schellfische** (lebend-frisch), extra große und kleinere **Seezungen** (Soles), sehr frisch, **Gablian** (ausgezeichnete Qualität). Ferner sind frisch eingetroffen: **Aechter, neuer Rheinsalm**, **Rander** (sutak), **Steinbutt** (turbot), **Zarbutt**, **Merlans**, **Lachsforellen** von 3-4 Pfd., kleine **Bachforellen** (billigst), frisch geräucherte **Bückinge** und **Makrelen** (sog. **Seeforellen**), **Caviar**, **Ostender Austern**, sowie **schöne Rheinhechte** von 28 fr. an, **Karpfen** 28 fr., **Schleien** 20 fr.

Hotel Dasch,

Wilhelmstraße 9.

Aechtes Bayrisch Export-, sowie Nassauer Actienbier
im Glas.

C. Dasch.

3577

Kölner Dombauloose

sind wieder angekommen bei **W. Speth**, **Langgasse 27.**

Strom-Rantien per Pfd. 6 fr. zu haben **Donnerstag 27. 2674**

Nachdem ich meine Stellung als **Assistenz-**
arzt der hiesigen **Augenheilanstalt** aufge-
geben, habe ich mich hier niedergelassen und wohne
Wilhelmstraße 11.

Sprechstunden Vormittags 9-11 und Nachmittags 2-3 Uhr.

Dr. Kempner,
Augenarzt.

3598

Vor Nachahmungen wird gewarnt!

Aecht Dr. Siegerts
Angostura Bitters

vorräthig und zu haben bei

550

A. Schirg,
Delicatessen-Handlung in Wiesbaden.

Restauration Martins,

3543

Oberwebergasse.

1873r Federweißen per 1/2 Schoppen 8 fr.

Zum Goldnen Lamm,

Rehnergasse.

Heute Abend: **Gans mit Kastanien.**

3567

Wilhelm Schüssler.

Aechten Schweizer Tafel-Honig

empfehl

Fr. Eisenmenger, Langgasse 11. 3604

Petroleum I^a, wasserhell,

per Maas 22 fr. empfehl

A. H. Linnenkohl,

3583

Ellenbogengasse 15.

Neuen **Bamberger Recrrettig, Kochzwiebeln und Knoblauch,**
empfehl

Jul. Praetorius, Kirchgasse 26. 3584

Käse:

Neuen **Emmenthaler, sehr saftreich,**
Holländer,
Edamer,
de brie,
Camenbert,
Bondons,
Parmesan und
Kräuter.

alle in frischester Sendung, empfehl

3614

Franz Blank, Bahnhofstrasse.

Petroleum

per Maas 22 fr., ganze **Erbfen** per Pfund 7 fr., **gebr.**
Erbfen per Pfund 8 fr., große **Linien** per Pfund 7 fr.,
weiße Bohnen per Pfund 7 fr., für gut kochend garantirt,
sowie **vorzügliche Eßbutter** per Pfund 48 fr. bei

3581

Th. Münch, Schwalbacherstraße 9.

Steinere Sauerfruchtständer

besteht bei

M. Müller, Hofgasse 18 3609

Große Tanzstunde.

Samstag den 8. November l. J. Abends 8 Uhr findet die
erste **große Tanzstunde** im Römersaal dahier statt. Ich
hierzu meine jetzigen und früheren Schüler, sowie deren geehrte
Eltern freundlichst ein.

3616

Ph. Schmidt, Musiker und Tanzlehrer.

Senden, Unterjacken u. Unterhose

in Wolle, Baumwolle und Merino, sowie eine große Auswahl
wollene Tücher in allen Farben und Größen empfiehlt

3553

August Weygandt,
15 Langgasse 15 (Hofapotheke)

Den verehrlichen Herren Schuhmachern zeige an, daß mein
sämmlicher **Schuhartikel** auf das Vollständigste assortirt
Auf nachfolgende Artikel erlaube mir besonders aufmerksam
machen:

Schaften
für
Herren

(gewaltig, in Kitt-, Seehund- und prima französische
Kalbleder, mit oder ohne Lederfutter, besetzte und
besetzte Kittzugschäften in verschiedenen Sorten,
und ohne Lederfutter; Tuch- mit Wachstieffschäften,
Schaften.

Sehr schöne Jagdschuhe, sowie gewöhnl. u. ganz hochfeine Vorstich-

Schaften
für
Damen

hohe und niedere, zum Knöpfen und Schnüren, in Kitt-,
Seehund-, Cacre- und Kalbleder mit Spitzen und
Herzen; Kitt- und Cacrezug mit Spitzen und Herzen
gewaltig und geherzte Kalbzugschäften; schwarze Kalz-
und Kopschnürschäften.

Schwarze, generbte Pantoffeln.

Für
Kinder

hohe und niedere, zum Knöpfen und Schnüren, in
Kitt-, Cacre- und Kalbleder mit Spitzen und Herzen
Knabenzugschäften mit und ohne Besatz.

Ferner empfehle fein ausgearbeitete französische Herrenleisten, Stiefel-
und Stiefelettenhölzer. Größte Auswahl Patent-Schweizer-
ächten Terzug-Ladspitzen und Herzen in verschiedenen Größen.
Aechte Maschinenseide und -Nadeln. Chemische Lederfärbung u. s. w.
Alles in größter Auswahl und zu billigen gestellten Preisen.

3590

J. Fischer, Rehnergasse 14.

Ruhrkohlen

3560

besser Qualität, buches und kiefernes Holz, sowie **Holzbohlen**
empfehl

Heinr. Heyman, Mühlgasse 2.

Sommerstraße 3 sind **Fenster mit Jalousieläden** zu
verlaufen.

Große Zeitungen als Matulatur zu kaufen gesucht
ritiusplatz 3.

Friedrichstraße 7 ist **alter Strohlalm** unentgeltlich ab-
zuholen.

Ein **Plattosen** zu verkaufen Friedrichstraße 10, 3. St. 3560

Hochstraße 3 sind zwei **fette Schweine** zu verkaufen. 3558

Sarzer Sabnen (a. Schläger) Michelsberg 8. 2. St., zu bel.

Ein donnerndes, dreifaches Lebehoch dem Herrn **Engelbert**
Schlimbach, Kirchhofgasse 9, zu seinem heutigen Namenstag.

Wir wünschen Dir ein langes Leben

Mit einem heiteren, ungetrübten Herz!

Von Glück nur stets begleitet,

Nie treffe Dich Kummer und Schmerz.

Dies sei Dir gewünscht aus voller Brust

Von Ungeannt, doch wohl bewußt.

3586

Der Herr mit einem Frauenzimmer, welcher am Sonntag Abend
um 10 Uhr in der Restauration des Hrn. Bürgermeister Lindt
in Gastel einen **braunen Regenschirm** mitgenommen hat,
wird ersucht, denselben sofort abzugeben, da er erkannt und sonst
gerichtlich belangt wird.

3494

Den Goldwerth als Belohnung erhält der Finder eines **Re-**
giments, welches 2 Bilder enthielt. Abzugeben Villa Schu-
mann in Mosbach. 3490

Seit dem 18. October c. wird eine kleine graue **Dogge** (Männ-
chen), auf den Namen „Dumpe“ hörend, vermisst. Wer über die-
se Auskunft geben kann oder sie zurückbringt, erhält eine gute
Belohnung bei Lieutenant v. Kefowsky in Mainz. 3612

Am vergangenen Montag hat sich ein brauner **Pincherhund**
mit geschnittenen Ohren und Ruthe verlaufen. Dem Wiederbringer
eine gute Belohnung bei Philipp Dörr in Erbenheim. 3504

Ein kleiner, **schwarzer Pudelhund** hat sich verlaufen. Dem
Wiederbringer eine Belohnung Louisenstraße 4. Vor Ankauf wird
gemacht. 3554

Ein **Hund**, klein, rötlich-gelb, auf den Namen „Bill“ hörend,
mit breitem, gefüttertem Messingband und edigem Schloßchen ver-
sehen, jedoch ohne Marke, ist am 1. November Mittags aufge-
fangen worden. Wer den Dieb angeben kann, erhält eine gute
Belohnung Kirchgasse 31 im 3. Stod. 3580

Ein **Neusundländer Hund** zugefahren. Abzuholen gegen
Entrichtung des Futtergeldes und der Einrückungsgebühren Ellen-
bogengasse 11. 3596

Eine Waschfrau, sowie ein Bügelmädchen werden gesucht. Näh.
Expedition. 3493

Ein Mädchen, welches alle Arbeit gründlich versteht, sucht Monat-
stelle. Näh. Mauergerasse 2 im Hinterhaus links. 3526

Eine alleinstehende Wittwe sucht Arbeit. Näh. Schachtstraße 20.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh.
Schulgasse 4 im Hinterhaus im 2. Stod. 3531

Geübte Stickerinnen

sucht W. Heuzeroth, Langgasse 53. 3535

Stellen-Gesuche.

Es wird auf gleich ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann,
in eine stille Familie zur Aushilfe auf 6 Wochen gesucht Helene-
straße 3, eine Stiege hoch. 3502

Mädchen jeder Branche erhalten gute Stellen
durch Frau Birk, Goldgasse 6. 3563

Dienstpersonal mit guten Zeugnissen kann auf gleich und später
sehr gute Stellen erhalten durch Stern, Goldgasse 15. 2921

Ein Mädchen, welches kochen kann und etwas Hausarbeit über-
nimmt, wird auf gleich gesucht Emserstraße 22. 2516

Ein anständiges Mädchen, welches ziemlich französisch spricht, nähen
und bügeln kann, sucht eine Stelle zu zwei Kindern, oder als
Stubenmädchen in einem stillen Privathause. Näheres Painer-
weg 3, 3 Stiegen hoch. 3497

Ein ordentliches Mädchen vom Lande sucht eine Stelle und kann
gleich eintreten. Näh. Perlstraße 8. 3520

Eine gesunde Schenkamme sucht Schenkdiens. Näh. Exped. 3503

Den geehrten Herrschaften kann jederzeit gut empfohlenes Dienst-
personal jeder Branche nachgewiesen werden durch Frau Heedrich,
Schulgasse 10. 3522

Feinere Zimmermädchen, sowie Haus- und
Küchenmädchen f. Stellen d. Frau Birk, Goldg. 6.

Eine perfekte Köchin sucht Stelle. Näh. Kirchhofsgasse 14. 3546

Ein sauberes, fleißiges Mädchen gegen guten Lohn gesucht Tau-
nischstraße 55. 3559

Ein gesittetes Mädchen wird in einen kleinen Haushalt gesucht
Wellrichstraße 35, 1 Stiege hoch. 3538

Ein gut empfohlenes Hausmädchen, welches nähen kann, findet
sogleich eine Stelle Rheinstraße 5 Parterre. 3547

In eine kleine Haushaltung ohne Kinder wird ein braves Dienst-
mädchen vom Lande zu häuslichen Arbeiten gesucht. Näheres
Moritzstraße 14. 3539

Ein anständiges Hausmädchen, welches gut nähen und bügeln
kann, sowie einige Küchenmädchen gesucht durch Ritter, Mauer-
gasse 2. 3594

Eine junge Frau, welche in Küchen- und Hausarbeit gründlich
erfahren und von ihren früheren Herrschaften gut empfohlen ist,
wünscht Stelle allein in einer kleinen Familie oder zu größeren
Kindern. Näheres durch

Frau Petri, Langgasse 23. 3549
Ein Dienstmädchen gesucht: Langgasse 14,
Schirmfabrik. 3588

Durch das Commissionsbureau von J. Knecht, Metzgergasse 9,
kann den geehrten Herrschaften und Hotelbesitzern Dienstpersonal
jeder Branche nachgewiesen werden. 3548

Ein ordentliches Mädchen wird in eine kleine Haushaltung ge-
sucht. Näheres Mühlgasse 1. 3601

Eine Kellnerin wird in ein Café-Restaurant nach Mainz gesucht.
Näheres Exped. 3565

Eine Herrschaftsköchin mit guten Zeugnissen sucht Stelle oder
Aushilfe. Näheres Schulgasse 5 im 3. Stod. 3550

Wanted a nursery Governess for Pest. Apply Römer-
bad 9—10 a. m. 3574

Ein Anschläger in einen Bau wird gesucht von Chr. Birn-
baum, Faulbrunnengasse 5. 3593

In der Hirschapotheke wird ein solider Hausbursche gesucht. 3524

Heitknecht.

Ein leichter, junger Mann, der womöglich bei der Cavallerie ge-
dient hat, findet eine gute Stellung. 3555

(7345.) **Darmstadt, Hängelstraße No. 71. 7**
Ein zuverlässiger Möbelschreiner für dauernde Arbeit und guten
Lohn gesucht Ellenbogengasse 6. 3555

Ein Schreiner zum Anschlagen gesucht von D. Heise, Kirch-
gasse 20. 3571

Ein Lehrling gef. von Tapezire Jung, Webergasse 37. 3578

Einen gewandten Tapeziregehilfen sucht Ph. Berghof, Friedrich-
straße 28. 3582

Tüchtige Installateure,

hauptsächlich auf Wasserleitung, suchen wir gegen guten Lohn und
Accord. **Liebtreu & Mack,**

(F. 1280.) Richardsstraße No. 30 in Frankfurt a. M. 104

Ein Kapital von mehreren Tausend Gulden

wird gegen genügende Sicherstellung und gute
Zinszahlung zu leihen gesucht. Offerten unter
A. H. No. 3591 befördert die Expedition
dieses Blattes. 3591

Eine Wohnung von 9 bis 10 Zimmern, Küche nebst allem Zu-
behör in der Bel-Etage oder Hochparterre oder ein Landhaus (un-
möblirt) wird zum 1. April zu mieten gesucht. Offerten unter
M. N. 100 poste restante einzusenden. 3457

Gesucht ein freundliches leeres Zimmer mit kleiner Küche oder
2 Zimmer. Jahresmiete 200 fl. Adressen wolle man unter U.
sophort in der Exped. hinterlegen. 3544

Eine Wohnung von 3—4 Zimmern nebst
Zubehör wird von einer
stillen Familie auf dem Mauritiusplatz oder in der Nähe auf den
1. Januar oder 1. April gesucht. Offerten unter B. an die Expe-
dition d. Bl. abzugeben. 3579

Martstraße 9 ist ein Logis mit Stallung zu vermieten. 3557

Adelhaiderstraße 20 ist eine geräumige Mansarde mit Keller an
ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. 3506

Adlerstraße 11 ist eine möbl. Stube zu vermieten. 3560

Bleichstraße 11 ist eine kleine Wohnung umgänglich zu vermieten.
3542

Bleichstraße 21 ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche nebst
Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. 3510

Frankenstraße 5 ist eine freundliche Mansard-Wohnung zu
vermieten. 3507

Geisbergstraße 6, Bel-Etage (Sonnenseite), sind 3 möblierte Zimmer wegen unerwarteter Abreise zu vermieten. 3608
 Goldgasse 10 ist ein einfach möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 3483
 Kirchgasse 14 ist ein möbliertes Dachzimmer zu vermieten. 3600
Langgasse 28 sind 2 unmöblierte Zimmer, Mansarde und Holzstall zu vermieten. 3513
 Mauergasse 15, 1 Stiege hoch, ist ein Zimmer mit Bett zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 3484
 Meßgasse 3 ist ein freundliches Dachlogis zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. 3511
 Rheinstraße 14 ist die Parterrewohnung, bestehend aus drei großen Zimmern, Küche u. s. w., sofort oder auf 1. Januar zu vermieten. Einzusehen Mittags zwischen 12 u. 2 Uhr. 3530
 Röderstraße 33 Parterre ist ein Zimmer, möbliert oder unmöbliert, zu vermieten. 3585
 Schwalbacherstraße 6 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden und allem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 9381

Waldmühlweg 9

sind zwei abgeschlossene Wohnungen von je 3 Zimmern mit allem Zubehör sofort oder auf 1. Januar zu vermieten. Auch können daselbst zwei unmöblierte, ineinandergehende Zimmer im 2. Stock an einen Herrn oder eine Dame abgegeben werden. 3512
 Webergasse 47 ist ein Logis auf gleich zu vermieten. 3509
 In dem Landhaus Sonnenbergstraße 43 sind 4 schön möblierte Zimmer mit Zubehör ganz oder geteilt zu vermieten. 3527
 Möblierte Wohnung, Salon mit Balkon und 3 Zimmer mit oder ohne Küche auf gleich zu vermieten. Näh. Nerothal 7. 3501
 Eine Hofwohnung mit geräumiger Westküche auf gleich oder später zu vermieten Rheinstraße 7. 3431
 Ein möbliertes Zimmerchen zu vermieten Ellenbogengasse 10a. 3485
 Ein großes, neu hergerichtete Zimmer ist möbliert oder unmöbliert zu vermieten Feldstraße 21, 1. St. hoch. 3506
 Ein reinl. möbl. Dachstübchen zu verm. Adlerstraße 7. 3528
 Zwei reinliche Arbeiter finden Logis Röderstraße 33 Parterre. 3586
 Ein junger Lehrer findet billig Kost und Logis Nerothal 3. 3491
 Ein reinlicher Arbeiter kann Kost und Logis erhalten Hermannstraße 3, Hinterhaus. 3541
 Reinsliche Arbeiter erhalten schönes Logis Hermannstraße 5, Hths. Wellrigstraße 35, 1 Stiege hoch rechts, können zwei anständige Leute Kost und Logis erhalten. 3538
 Ein reinlicher Arbeiter findet Schlafstelle Wellrigstraße 17. 3523
 Zwei Arbeiter erhalten Logis Kirchgasse 12, 4 St. h. 3568
 Zwei Arbeiter finden Logis Schwalbacherstraße 21, Hths. 3540

Allen Denjenigen, welche unserer nun in Gott ruhenden guten Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Schwester die letzte Ehre erwiesen und dieselbe zu Grabe geleiteten, unseren herzlichsten Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen:

K. Brömser. Ch. Brömser.
K. Brömser. E. Brömser.

3529

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche meine liebe Frau, **Margarethe Weil**, geb. Busch, zu Grabe geleiteten, meinen herzlichsten Dank.
 4296

H. Weil.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend 4 1/2 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachm. 3 Uhr, Sabbath Abend 5 Uhr 20 Min., Wochentage Morgen 7 Uhr, Wochentage Nachmittags 4 Uhr.

Israel. Religions-Gesellschaft, H. Schwalbacherstraße.

Gottesdienst

Freitag Nachmittags 4 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 5 Uhr 25 Min., Wochentage Morgen 6 1/2 Uhr, Wochentage Nachmittags 4 1/2 Uhr.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1875 5. November.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Linien)	830,32	830,96	830,77	830,35
Thermometer (Reaumur)	4,8	7,4	8,4	5,5
Dampfspannung (Bar. Lin.)	2,95	3,32	2,49	2,9
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	96,8	87,0	92,3	92,0
Windrichtung u. Windstärke	S.S.O.	S.O.	S.O.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	schwach.	schwach.	—
Niederschlag pro □' in par. Eb.*	—	—	0,8	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Kaisert. Telegraphen-Station, Marktstraße 18, geöffnet von 8 Uhr Morgen bis 9 Uhr Abends.
 Griechische Kapelle. Zur Besichtigung täglich geöffnet, Sonntags und griechischen Festtagen von Morgens 8—10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr bis Abends, an den Wochentagen von Morgens 8—12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends.
 Nassauischer Kunstverein. Das Lokal der permanenten Kunst-Ausstellung, Wilhelmstraße 7, ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 3 Uhr geöffnet.
 Hotel Weiss, Bahnhofstraße 7. Täglich von Morgens 6 Uhr bis Abends 7 Uhr Süßwasser- und Mineralwasser-Bäder.
 Heute Freitag den 7. November.
 Bürgerauskunft der Stadt Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr: Sitzung Rathhause.
 Gewerbliche Modellschule. Nachmittags 4 Uhr: Unterricht in dem Lokal Schwalbacherstraße 17, Hinterbau.
 Cäcilien-Verein. Heute Abend 7 1/2 Uhr: Gesamtprobe.
 Wochen-Bildungs-Schule. Abends 8 Uhr: Unterricht in der Schule am dem Michaelsberge.
 Gewerbliche Abendschule. Abends von 8—10 Uhr: Unterricht in der Schule auf dem Markt.
 Burhaus zu Wiesbaden. Abends 8 Uhr: Symphonie-Concert.
 Grammbull. Abends im Vereinslokal.
 Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Ringturnen.
 Gesangsverein „Sängerkreis“. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
 Generalversammlung der Altkatholiken Abends 8 1/2 Uhr im „Saal der Schirmer“.

Fahrten der Nassauischen Eisenbahn.

Taunusbahn. Abfahrt: 6.15. — 8. — 9.15.* — 11.5.* — 12.2.35. — 4.35. (bis Mainz). — 5.35.* — 6.35. — 7.22.* — 9.10.14. (bis Mainz).
 Ankunft: 7.35. — 9.18.* — 10.37. — 11.37.* — 1. — 3.10. — 3.30. (von Mainz). — 4.25. — 5.12.* — 6.30. (von Mainz). — 8.35. — 10.40.
Rheinhahn. Abfahrt: 6. — 8.10. (bis Rüdesheim). — 9.* — 11.3. — 8. — 5. — 8.27. (bis Rüdesheim).
 Ankunft: 7.45. (von Rüdesheim). — 11.25. — 2.38. — 6.40. — 7.45.* — 9.10. (von Rüdesheim). — 10.30.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 6. November, Christiane, Wittve des Kaufmanns Franz Christian Wilmshausen, alt 61 J. 10 Br. 21 Z.

Frankfurt, 5. November 1875.

Gold-Course.	Wechsel-Course.
Preuß. Fried. d'or 9 fl. 58 1/2 — 59 1/2 fr.	Amsterdam 98 1/2 % b.
Pistolen (doppelt) 9 „ 42 — 44 „	Berlin 104 1/2 % b.
Doll. 10 fl.-Stücke 9 „ 52 — 54 „	Essen 104 1/2 % b.
Dufaten „ 5 „ 84 — 86 „	Hamburg 105 1/2 % b.
20 Frsch.-Stücke „ 9 „ 22 — 23 „	Leipzig 105 % b.
Sovereigns „ 11 „ 51 — 53 „	London 118 1/2 % b.
Imperialen „ 2 „ 42 — 44 „	Paris 93 1/2 % b.
5 Frsch.-Thaler „ — — — „	Wien 101 1/2 % b.
Dollars in Gold „ 2 „ 26 — 27 „	Disconto 4 1/2 %.

Druck und Verlag der H. Schellberg'schen Holz- und Buchdruckerei in Wiesbaden.

(Hierbei 1 Beilage.)